

Potsdam, 13.04.2022

Pressemitteilung

Bündnis für Brandenburg fördert „Willkommensbibliothek“ für Geflüchtete aus der Ukraine im Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Das Bündnis für Brandenburg unterstützt die „Willkommensbibliothek“ des Fördervereins der öffentlichen Bibliotheken des Landkreises Ostprignitz-Ruppin mit 6.000 Euro. Das zu Monatsbeginn gestartete Projekt will Geflüchtete aus der Ukraine dabei unterstützen, sich in Deutschland zu orientieren und insbesondere Kinder auf den Besuch der Schulen und Kindereinrichtungen vorbereiten.



Bündnis für Brandenburg
...weil es um Menschen geht!

Der Förderverein schafft Kinderbücher in deutscher und ukrainischer Sprache an. Diese sollen Geflüchteten aus der Ukraine eine erste Hilfestellung bei der Orientierung in Deutschland und dem Erlernen der deutschen Sprache geben. Die Bücher werden an Flüchtlingseinrichtungen, in Wohnungen und sonstigen Quartieren verteilt und sollen auch in Schulen und Kindereinrichtungen zum Einsatz kommen. Mit dem Projekt werden insgesamt **50 Bücherpakete** dezentral im gesamten Landkreis bereitgestellt.

Ministerpräsident Dietmar Woidke: „Viele Brandenburgerinnen und Brandenburger heißen die Geflüchteten aus der Ukraine willkommen, unterstützen sie und wollen ihnen von Beginn an soziale Teilhabe ermöglichen. Das ist auch nötig, denn die meisten der zu uns Kommenden haben **unvorstellbares Leid** durchgemacht, sind traumatisiert und brauchen Halt und Orientierung in einer für sie fremden Umgebung. Sprache ist dabei natürlich ein besonders **wichtiger Schlüssel**. Umso mehr freue ich mich, dass wir durch das Bündnis für Brandenburg das Projekt des Fördervereins im Landkreis Ostprignitz-Ruppin unterstützen können.“

Sabine Ehrlich, Leiterin der Bibliothek Neustadt und Vereinsvorsitzende: „Der Förderverein unterstützt nicht nur die Arbeit der Bibliotheken in der Region, sondern trägt auch seit Jahren zum kulturellen und sozialen Leben bei. Mit der „Willkommensbibliothek“ wollen wir die Akteure der Region bei der Betreuung und Integration der ukrainischen Flüchtlinge unterstützen. Besonders wichtig war uns, dass nicht die Geflüchteten zu den Büchern in die Bibliotheken kommen müssen, sondern dass die Bücher dorthin gelangen, wo die Menschen sind.“

Über die Bücherpakete der „Willkommensbibliothek“ hinaus ist geplant, dass alle Bibliotheken im Landkreis ihren Bestand mit entsprechender Literatur ergänzen. Kontakt: Bibliothek Neustadt (Dosse), Leiterin Sabine Ehrlich, Am Vogelsang 24d, Telefon: 033970/94 97 65, E-Mail: bibliothek@neustadt-dosse.de.